



## Stellenausschreibung

Das **Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI)**, Referat Z 5 (Arbeit und Gesundheit, Digitale Arbeitswelt in der Landesverwaltung) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2021 für die Elternzeitvertretung am Standort Oldenburg eine bzw. einen

**psychologische Psychotherapeutin oder  
psychologischen Psychotherapeuten  
(Diplom-Psychologin/ Diplom-Psychologe/ Master)  
(m/w/d).**

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Mit **CARE** (Chancen auf Rückkehr ermöglichen) bietet das Land Niedersachsen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vertrauliches psychosoziales Beratungsangebot und unterstützt bei Bedarf die Vermittlung passender Behandlungs- und Unterstützungsangebote.

Die Landesverwaltung möchte mit einer demografieorientierten Gesundheitsförderung die physische und psychische Gesundheit sowie die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig erhalten. Insbesondere bei psychischen Erkrankungen ist aufgrund der langen Wartezeiten auf eine psychotherapeutische Versorgung die Gefahr einer Chronifizierung gegeben. Durch diagnostische Beratung und Vermittlung adäquater therapeutischer Angebote soll die CARE-Beratung in dieser Richtung vorbeugen. Die CARE-Beraterinnen und Berater führen selbst keine psychotherapeutische Behandlung durch.

Die Aufgabe CARE wird im Ministerium für Inneres und Sport für Landesbeschäftigte in den unterschiedlichen Ressortbereichen (z. B. Polizei, Justiz, Finanzen und allgemeine Verwaltung) wahrgenommen. Es gibt fünf CARE-Beratungsstellen in Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Osnabrück und Oldenburg.

Weitere Informationen zu CARE finden Sie auf der Internetseite des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport: [www.care.niedersachsen.de](http://www.care.niedersachsen.de)

Das Aufgabengebiet in einer CARE-Beratungsstelle umfasst insbesondere:

- Beratung und Indikationsstellung hinsichtlich der zu erfolgenden präventiven oder therapeutischen Maßnahmen (subklinische, ambulante oder stationäre Versorgung),
- die Diagnostik psychischer Störungen und die Vermittlung entsprechender Interventionsmöglichkeiten, wie z. B. ambulante oder stationäre Therapie und die entsprechende Falldokumentation,
- Kooperation mit medizinischen und psychotherapeutischen Leistungserbringern, wie psychosomatischen Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten, sowie ärztlichen und psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten,
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von CARE,
- Unterstützung bei der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- die Durchführung von Informationsveranstaltungen zu CARE, sowie von Seminaren und Vorträgen zu Themen der psychischen Gesundheit,



- Teilnahme an Intervision und Supervision,
- regelmäßige Teilnahme an dienstlichen Terminen im Ministerium in Hannover sowie Dienstreisen im Raum Weser-Ems.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Psychologin oder Diplom-Psychologe oder ein vergleichbarer Abschluss als Master of Science in Psychologie
- Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin oder psychologischen Psychotherapeuten
- vertiefte Fachkompetenz in Diagnostik und Indikationsstellung,
- Akzeptanz der eigenen Rolle als Beraterin oder Berater,
- sehr gute Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit,
- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit, Empathie und Selbstreflexion,
- strategisches und konzeptionelles Denken und Arbeiten,
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur eigenverantwortlichen Leitung der Beratungsstelle in Oldenburg einschließlich administrativer Tätigkeiten,
- Verständnis für formale Abläufe in der Landesverwaltung,
- berufliche Erfahrungen und Vernetzung in der Region Oldenburg.

Neben einem anspruchsvollen Arbeitsplatz bietet das MI die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung.

Das MI strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Das MI sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie bereits in der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Die Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen für **das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport** senden Sie bitte

**bis zum 12.04.2021**

an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Referat Z1, Lavesallee 6, 30169 Hannover. Als Ansprechpersonen stehen Ihnen die Referatsleiterin des Referates Z 5, Frau Breusing (Tel.: 0511 120 4707), die Referatsteileiterin für CARE Frau Dörflinger (Tel.: 0511 120 4777) und aus dem Personalreferat Frau Müller (Tel.: 0511 120 6372) zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter:

<http://www.mi.niedersachsen.de/download/134404>.